

Gemeindebrief der Ev.-altreformierten Gemeinde Laar

Wie lieb sind mir
deine Wohnungen,
HERR Zebaoth!
Psalm 84, 2
= Inschrift der Kirche

Mai - Juni 2015

Nummer 243



Bitte den Stecker reinstecken!

Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt. Phil. 4,13 E

Ein „Alleskönner“ ist Paulus nicht. Er kann sich selbst z.B. nicht heilen von einer Krankheit. Er schreibt einmal, dass es ihm vorkommt, als ob der Satan ihn mit seinen Fäusten schlage (2. Kor. 12, 7).

Die Sätze vor dem Monatsspruch zeigen: Paulus hat gelernt, „*sich genügen zu lassen*“. Er kann sich über alles freuen, was er hat. Er schreibt: „*Ich kann niedrig sein und hoch sein; mir ist alles und jedes vertraut: beides, satt sein und hungern, beides, Überfluss haben und Mangel leiden.*“ Danach heißt es dann in der Lutherübersetzung: „*Ich vermag alles, durch den, der mich mächtig macht.*“

Im Dienst des Evangeliums wird alles andere zweitrangig! Gott segnet uns in allen Lebenslagen und Lebensumständen. Der Motor läuft, solange Gott ihm Strom gibt. Nur eines darfst du nicht machen: Du darfst nicht den Stecker nach oben rausziehen. Kofferradio oder Handy laufen zwar eine Zeitlang auch wohl auf Batterie weiter. Aber sie müssen immer wieder ans Stromnetz angeschlossen und aufgeladen werden, sonst behalten sie auf Dauer keine Kraft und sie funktionieren nicht mehr! Mit dem Glauben und dem geistlichen Leben geht es genauso.

Jeder Gottesdienst ist wie eine Ladestation für die Batterie. Wer ihn nicht nutzt, dessen Batterien werden immer leerer. Du denkst wohl regelmäßig daran, dein Handy aufzuladen. Aber deine geistliche Batterie vergisst du leicht. Bitte, den Stecker reinstecken!

Gjb14.04.2015

Predigtdienste Mai – Juni 2015

	Bemerkung	10.00 Uhr EAK	14.00 Uhr EAK	10.00 Uhr ERK
03.05.15	1. fr. Sonntag	HD G. Klompmaker TK Lichtblick Emden	HD G. Klompmaker	ÄP Dagmar Pletz
10.05.15	2. So.	P. Dr. Beuker TK Diakonie Katastrophenhilfe (Nepal)	Kand. Andre Bierlink	←←←
14.05.15	Himmelfahrt	→→→		P. Dr. Beuker TK Nes Ammim
17.05.15		PiR. A. Klompmaker TK Pro Anima	PiR A. Klompmaker	P. Beuker KIK 5
24.05.15	Pfingstsonntag	P.Beuker 5.Abenm. TK Äußere Mission	kein Godi	ÄP. G. Berens 4.A-m.
25.05.15	Pfingstmontag	MÜHLE Proj.-chor	P. Dr.Beuker + Team	MÜHLE
31.05.15	5. Sonntag	→→→	Lekt. M. Ekenhorst	P. Dr. Beuker TK Partnerkirchen der Norddt. und Vereinigten Ev. Mission
07.06.15	4.-7.6.Ki-tag	HD T. Oldenhuis TK Frauenhaus Sumba	HD T. Oldenhuis	P. Dr. Beuker
14.06.15	2. So.	Nied.Graf-Ringtausch P. Bergholz, Emlichh. TK Senfkorn	P. Dr. Beuker, Taufe Finja Meppelink	←←←
22.06.15	Sportfestgodi	SPORTPLATZ 11.00	P. Beuker +Team	SPORTPL 11.00
28.06.15	Laar singt	P. Dr. Beuker KIK 4 TK Jugendbund+Freizeiten	19.30 Laar singt	P. Düselder, NOH
05.07.15	150JGörl.-Url.	P. J Fischer, Emmen TK Kirchenmusik	19.00 P. Jan Fischer	←←←

Am 3. Mai hat Pastor Beuker den ersten freien Sonntag im Jahr außerhalb des Urlaubs. Vom 4. bis 7. Juni sind viele Laarer auf dem Kirchentag in Stuttgart. Vom 1. bis einschl. 28. Juli ist Urlaub angesagt für den Pastor. Am 5. Juli sind zehn Vertreter aus beiden Gemeinden in Görlitz zum 175jährigen Jubiläum der dortigen reformierten Gemeinde.

MONATSSPRUCH
MAI 2015

Alles

Alles vermag ich
durch ihn,
der mir **Kraft** gibt.

Kraft

PHILIPPER 4,13

Aus der Gemeinde

Seniorengedurtstage ab 75 Jahre:

31.05.1927 Gerrit-Jan A. 88 Jahre
08.06.1930 Gerda T. 85 Jahre
12.06.1935 Johanna W. 80 Jahre

Gottes Segen und Geleit diesen und allen Gedurtstagskindern.

„Ermuntert einander mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern, singt und spielt dem Herrn in euren Herzen und sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus.“ Epheser 5, 19+20

Geboren

Am 02. April wurde **Finja M.** geboren. Wir freuen uns mit den Eltern Jens M. und Heidi geb. D. . Die Taufe wird am 14. Juni stattfinden.

Verstorben

15.03.2015 Geert v.d. S. im Alter von 90 Jahren

40 jähriges Ehejubiläum

30.05.1975 Jan Harm M. und Fenni, geb. Moß

18.06.1975 Erich E. und Gesine, geb. v.d.S.

25 jähriges Ehejubiläum

08.06.1990 Wilhelm E. und Berta, geb. V.

Berta E.

Der Seniorentreff lädt ein

- am Dienstagnachmittag, **16. Juni 2015**

Thema: Erinnerungen an das Kriegsende - Anfang April 1945

Alle dürfen gerne von ihren Erinnerungen erzählen!

- Dienstag, **18. August 2015**

Halbtagsfahrt mit abschließendem Essen

Im April wurden wir eingeladen:

Am 14. April waren 27 Senioren unserer Gemeinde Gäste bei den Senioren der altreformierten Gemeinde Hoogstede - mit mindestens so vielen Hoogsteder Senioren.

Der Geschäftsführer der Bürgerhilfe Emlichheim, Herr Holger Rohlf informierte über sein Haus: über betreutes Wohnen über Tages- und Kurzzeit- und Ambulante und Stationäre Pflegepflege über die Palliativ-Station

Herzlich willkommen beim Seniorentreff!

Albert A.

Aus dem Finanzausschuss

Unsere Kirche bekommt eine neue Schliessanlage, da ein Schlüssel verloren war. Es wird darum gebeten, das in Zukunft jeder, der seinen Schlüssel nicht mehr braucht, diesen nicht, wie bisher, direkt weiter gibt, sondern immer zurück an den Finanzausschuss.

Am 11.04. war zum ersten Mal ein „Tag für die Kirche“. Auf diesem Wege allen Helfern noch ein Dankeschön.

In den nächsten Wochen wird unsere Kirche einen neuen Anstrich bekommen; diese Arbeiten werden von Klaas Meijer, Emlichheim, ausgeführt .

Der Finanzausschuss

Aus dem Kindergottesdienst

Bis Mitte Mai werden wir uns im Kindergottesdienst mit dem Thema "Psalmen", mit den Schwerpunkten "jubeln, staunen und fragen" auseinandersetzen. Danach beginnen wir mit den Vorbereitungen für den Sommergottesdienst am 28.06.2015 (10.00 Uhr), in dem wir drei Kinder verabschiedet werden.

Britta A.

Kugelschreiber gegen Kinderarbeit

Um die Kindernothilfe in einem Projekt gegen Kinderarbeit in Peru zu unterstützen, haben die Jungscharen der Jungschartage eine ostfrieslandweite Sammelaktion gestartet. Die Aktion endet am 11. Juni 2015.

Gesammelt werden nachfolgend aufgeführte Gegenstände aus Kunststoff: Kugelschreiber, Filzstifte und Fineliner, Whiteboard-, Text- und Permanentmarker, Druckbleistifte und Korrekturmittel. Die Schreibgeräte werden recycelt, zu Stifthaltern, Mülltonnen oder Gießkannen verarbeitet und verkauft. Pro gesammelten Stift erhalten wir zwei Cent. Dieses Geld wird für Kinder in Peru gespendet. Hier müssen viele Kinder in Ziegeleien arbeiten, um ihre Familie zu ernähren. Durch die Spenden wird den Kindern die Möglichkeit gegeben in die Schule zu gehen ohne das Material und die Stifte bezahlen zu müssen. So wird versucht den Kreislauf der Kinderarbeit zu durchstoßen um ihnen neue Perspektiven aufzuzeigen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr uns all die Stifte zukommen lasst, welche Ihr nicht mehr benötigt um damit Kindern eine Perspektive zu ermöglichen. Euer Jungscharteam Bunde: Uschi, Sarah, Kim, Matthias, Christoff, Cornelis

Im Eingangsbereich steht in den kommenden Wochen ein Karton, in den die Materialien hineingelegt werden können.

Gemeindefest

Am 27. Juni feiern wir unser diesjähriges Gemeindefest. Die Gemeindeglieder aus Heesterkante wollen in diesem Jahr die Organisation übernehmen. Ein erstes Treffen der Familien hat am 27.04.2015 um 20.00 Uhr bei Familie E. stattgefunden.

Für das Gemeindefest werden wieder freiwillige Helfer gebraucht. Eine Liste wird rechtzeitig ausliegen, in der man sich eintragen kann.

Im nächsten Jahr soll das Gemeindefest von den Familien aus dem Gebiet Kleine Maate und Bogenstraße organisiert werden.

Ingo D.

Aus dem Frauenkreis

Termine:

06.05.2015 Bibelarbeit – Eine lebenswichtige Entscheidung
Die Geschichte der samaritanischen Frau (Joh. 4, 4-26)
Einführung: Jenni A., Gesine D.

09.05.2015 14.30 Uhr Seminar in Wilsum
Frau Judith van den Berg-Meelis wird ihre Arbeit vorstellen.

11.06.2015 Besuch der Synagoge in Enschede
Leitung: Gerhard Naber, Heinz-Hermann Nordholt
In Enschede wird uns in einer der schönsten Synagogen Nordwesteuropas sehr kompetente und deutschsprachige Führung mit anschließender Kaffeepause und einem Besuchs des Synagogen-Shops geboten

Fenni M.

Loarscher Keller

Der Loarscher Keller ist am 10. Mai und am 14. Juni von 18.00 – 20.30 Uhr geöffnet. Ausserdem nehmen wir am 30. Mai am Tag für Laar teil.

Ökumenischer Asylkreis in der Samtgemeinde Emlichheim

Stellen Sie sich nur einen Moment vor, Sie müssten in einer völlig fremden Umgebung mit unbekanntem Menschen und anderer Sprache zurecht kommen. - So geht es vielen Asylbewerbern, die zu uns wie auch in viele andere Orte geschickt werden.

Vor knapp 30 Jahren ist im Bereich der Samtgemeinde Emlichheim durch Initiative von Pastor Schneider ein ökumenischer Asylkreis ins Leben gerufen worden. Christen aus allen Konfessionen haben sich bemüht, Kontakt zu den Asylbewerbern aufzubauen und Unterstützung im alltäglichen Leben zu geben. Das ist bis heute so: Jeder und jede im Asylkreis kümmert sich um den Kontakt zu einer oder zwei Familien (oder Einzelpersonen) um zu helfen, das alltägliche Leben hier bewältigen zu können. Wer neu hier ankommt, hat ganz einfache wichtige Fragen: Wo bekomme ich das Lebensnotwendige? Wie funktionieren hier die alltäglichen Dinge? Später werden dann natürlich auch weitere Fragen und Bedürfnisse entstehen.

In den vergangenen Jahren geschah die Arbeit des Asylkreises sehr im Stillen, da die Zahl der Flüchtlinge auf etwa gleichbleibendem Niveau (ca. 40 Personen) blieb und man dafür die Begleitung gut überschaubar organisieren konnte.

Seit 2013 steigt die Zahl der Asylbewerber auch in unserer Samtgemeinde stark - auf zur Zeit etwa 150 Personen - mit weiteren Flüchtlingen ist zu rechnen.

Eine sehr kompetente Begleitung und Unterstützung erhält der Asylkreis vom Ev.-ref. Diakonischen Werk Grafschaft Bentheim und dem Sozialamt bzw. der Verwaltung der Samtgemeinde.

In den vergangenen Monaten hat sich unser Asylkreis deutlich erweitert, was auch bitter nötig ist angesichts der hohen Flüchtlingszahl. Mitarbeit ist herzlich willkommen. Bei Interesse können Sie sich gerne bei Pastor Sievers (Tel. 05943 7484) melden. U. Sievers



Spenden für Flüchtlinge — Sammelstellen und Kontaktdaten

SAMTGEMEINDE EMLICHHEIM

SPENDEN VON GEBRAUCHTEN MÖBEL

WENDEN SIE SICH BITTE AN

DROB IN NORDHORN

TEL. 05921 / 33766

SPENDEN VON KLEIDUNG

WENDEN SIE SICH BITTE AN

BRÜCKENSCHLAG IN EMLICHHEIM

TEL. 05943/7322

MOBIL 0172/5314580

SPENDEN VON BETTWÄSCHE, HAUSRAT, KLEINE

ELEKTROGERÄTE WENDEN SIE SICH BITTE AN

HAUSRATSAMMELSTELLE IN EMLICHHEIM MOBIL 0152/24359339

SPENDEN VON KINDERWAGEN, BABY AUSSTATTUNG

WENDEN SIE SICH BITTE AN

SENFKORN IN EMLICHHEIM

TEL. 05943/9839762

Gesangbücher bei reformierten Beerdigungen

Bei reformierten Beerdigungen wurden bis vor kurzem die schwarzen Hefte benutzt, die 1976 „von den evangelischen Gemeinden in Nordhorn“ herausgegeben sind. Im letzten Jahr haben wir noch einmal vierzig Gesangbücher angeschafft. Seitdem reichen die Gesangbücher auch für eine voll besetzte Kirche aus.

Aus dem Grund können wir jetzt bei Beerdigungen auch aus dem Gesangbuch singen. Die Auswahl von Psalmen und Liedern ist damit sehr viel größer und aktueller geworden. Man möge daran denken, beim Eingang einzeln oder zu zweit ein Gesangbuch mitzunehmen.

Einladung an alle Missionskreise der ev.- altreformierten Gemeinden und an den Missionsausschuss der Synode

Liebe Schwestern und Brüder,

im Auftrag des Kirchenrats und unseres Missionskreises

lade ich herzlich ein zum Gottesdienst am **Sonntag, d. 10. Mai 2015** hier bei uns in Wilsum um 10.00 Uhr. Pastorin und Dozentin Judith van den Berg - Meelis wird im Rahmen ihres Heimaturlaubes mit ihrer Familie bei uns zu Gast sein. Sie wird die Predigt halten (in deutscher Sprache) und über ihre Erfahrungen und ihre Arbeit auf West – Timor und auf Sumba berichten.

Nach dem Gottesdienst wird beim Steh- Kaffee im Foyer Zeit zur Begegnung sein und dazu, sich Bilder anzusehen.

Danach ist um ca. 12.00 Uhr ein Gedankenaustausch in kleinerem Kreis mit Judith van den Berg – Meelis vorgesehen. Dazu sind die Vertreter aller Missionskreise herzlich eingeladen.

Um ca.13.00 Uhr ist ein gemeinsames Mittagessen (Suppe) geplant. Das soll den offiziellen Abschluss bilden. Es wird sich zeigen, ob darüber hinaus noch Bedarf an Gespräch besteht und an Informationen über die Situation in Indonesien und die Arbeit von Judith.

ZurVorbereitung brauchen wir einen Überblick über die Zahl der Gäste, mit denen wir beim Mittagessen rechnen können. Die werden dann ja auch beim Stehkafee mit dabei sein. Deshalb die Bitte, mir bis Montag, dem 4. Mai mitzuteilen, wie viele Vertreterinnen bzw. Vertreter Ihres Missionskreises und des Synodeausschusses am Mittagessen teilnehmen möchten.

Herzlich willkommen !

Zur Information: Judith van den Berg – Meelis wird am Samstag, dem 9. Mai auch Gast beim Seminar des Frauenbundes sein, der ab 14.30 Uhr in Wilsum tagen wird.

Mit herzlichen Grüßen
Habbo Heikens



Geert v.d. S.

13.12.1924 – 15.03.2015

Geert v.d. S. wurde am 13. Dezember 1924 in Zwinderen hinter Dalen geboren. Er war das zweite von fünf Kindern der Eheleute Jan v.d. S. und Geertken geb. E.. Von den fünf Geschwistern lebt nur noch der jüngste Bruder Gerhard in der Nähe von Vancouver in Kanada. Ein weiterer Bruder Geertinus ist im Januar 2015 im Alter von 86 Jahre in Wielen verstorben.

Geert v.d. S. wurde bald nach seiner Geburt in den Niederlanden **getauft**. Seine Eltern zogen mit ihren kleinen Kindern von Zwinderen nach Schoonebeek, von dort nach Wielen und um 1930 nach Heesterkante. Geert ging in Roke - Radewijk zur Schule. Er legte in der altreformierten Gemeinde hier in Laar gleich nach Kriegsende im Alter von 20 Jahren am 01. Juli 1945 das Öffentliche **Glaubensbekenntnis** ab.

Nach der Schule arbeitete Geert auf dem Hof von De Ruiter hier in Laar mit. 1948, mit 24 Jahren, ging Geert v.d. S. zur Molkerei hier in Laar. Später fuhr er 1973 bis 1990 mit dem Butterwagen durch Laar. Als Rentner war er nach 1990 noch längere Zeit beim Grenzlandmarkt beschäftigt.

Mit 25 Jahren **heiratete** Geert am 14. Juni 1951 Altina W. aus Oeveringen. Pastor Jan Köster leitete den Traugottesdienst in der alten altreformierten Kirche hier in Laar. Trautext war Epheser 6, 14a „So steht nun fest, umgürten an euren Lenden mit Wahrheit“. Geert und Altina v.d. S. sind über 62 Jahre verheiratet gewesen.

Das Ehepaar v.d. S. **wohnte** die ersten sieben Jahre an der Dorfstraße 25, wo jetzt Hoymanns leben, und zog 1958 in das neu erbaute Haus am jetzigen Ort.

1952 wurde die einzige **Tochter** Gesine geboren. Sie heiratete Erich E.. Drei Kinder bzw. Enkelkinder kamen zur Welt, Anja, Guido und Ingo. Die Enkelkinder haben auch geheiratet: Altina und Geert v.d. S. durften acht Urenkel erleben.

1994, mit 69 Jahren, erkrankte seine Frau Altina an **Krebs**. Gott schenkte ihr weitere zwanzig Jahre. Geert hat sie in ihren letzten Jahren gemeinsam mit Gesine und der Diakonie rund um die Uhr versorgt.

Altina ist vor etwas mehr als einem Jahr am 12.03.2014 im Alter von 89 Jahren heimgerufen.

Bis zum letzten Tag war Geert v.d. S. aktiv. Er war mit dem Rollator unterwegs. Mit dem Elektromobil fuhr er zum Mittagessen zu E.. Geert freute sich über jeden Besuch. Er war ein Mensch, der die Gemeinschaft mit anderen liebte und pflegte. Er konnte mit allen Menschen gut umgehen, er hatte ein freundliches Wesen. Geert v.d. S. ist 1966 bis 1970 als Diakon im Kirchenrat dieser Gemeinde tätig gewesen. 1979 bis 1983 war er Vorsitzender im Verwaltungsausschuss. Von 1979 bis Ende 1999 sorgte Geert v.d. S. auch für die Heizung in Kirche und in Gemeinderäumen. Bis er achtzig wurde, hat er auch im Singkreis dieser Gemeinde mitgesungen. Und bis zuletzt war er im Seniorenkreis und in den Gottesdiensten mit dabei. Geert v.d. S. ist am Sonntagmorgen heimgegangen.

Der Dank der Familie gilt den Mitarbeiterinnen der Diakoniestation und allen, die sich um Geert v.d. S. gekümmert haben. Über der Anzeige steht das Wort aus Ps. 39, 5: „Herr, lehre mich doch, dass es ein Ende mit mir haben muss und mein Leben ein Ziel hat und ich davon muss.“ Darüber haben wir im Trauergottesdienst am 19. März 2015 nachgedacht. Gott tröste die Angehörigen.

Krabbelgruppen-Helferplan

DATUM	1. Person	2. Person
10-05-15	Sabine D. Ref. Bei uns	Gunda D.
Do.14-05-15	Mirjam P.	Lianne Z.-W.
17-05-15	Christiane L.	Lena K.
24-05-15	Kerstin D.	Karlijn Sch.
31-05-15	Kleinkindbetreuung in der Ref. Kirche	
07-06-15	Gunda D.	Rita K.
14-06-15	Heidrun A. Ref. Bei uns	Jannes W.
21-06-15	Sportfestgottesdienst mit Kinderbetreuung	
28-06-15	Julia S.	Sabine D.
05-07-15	Lianne Z.-W.	Karlijn S.
12-07-15	Kleinkindbetreuung in der Ref. Kirche	
19-07-15	Rita K.	Lena K.
26-07-15	Gitta B.	Mirjam P.
02-08-15	Karlijn Sch.	Jannes W.
09-08-15	Sabine D. Ref. Bei uns	Kerstin D.
16-08-15	Christiane L.	Heidrun A.
23-08-15	Lena K.	Gunda D.
30-08-15	Kleinkindbetreuung in der Ref. Kirche	
06-09-15	Kerstin D.	Lena K.
13-09-15	Gunda D. Ref. Bei uns	Mirjam P.
20-09-15	Heidrun A.	Karlijn Sch.
27-09-15	Julia S.	Lena K.
04-10-15	Lianne Z.-W.	Christiane L.
11-10-15	Kleinkindbetreuung in der Ref. Kirche	